

**Terminhinweis und Presse-Einladung 01 / 2021**  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG**

Hamburg, 9. November 2021

**Verleihung des Hamburger Wissenschaftspreises am 12. November 2021**

**Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg verleiht am 12. November 2021 um 11:00 Uhr im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses den Hamburger Wissenschaftspreis 2021 zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Medizin“. Der Festakt steht unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg. Preisträger ist Prof. Dr. Dr. Fabian J. Theis, Leiter des Helmholtz Munich Computational Health Center und Professor für Mathematische Modellierung biologischer Systeme an der Technischen Universität München. Der Hamburger Wissenschaftspreis ist mit 100.000 Euro dotiert und wird von der Hamburgischen Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve gestiftet.**

Die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg, Katharina Fegebank, wird ein Grußwort sprechen. Prof. Dr. Edwin J. Kreuzer stellt als Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg den Hamburger Wissenschaftspreis, die Stifter und den diesjährigen Preisträger vor. Die Laudatio hält Prof. Dr. Christoph Bock von der Medizinischen Universität Wien und dem CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Der Termin findet statt am:

**Freitag, 12. November 2021, 11:00 Uhr**

**Der Senatsempfang ist eine als Hybrid-Veranstaltung. Einige wenige Plätze im Großen Festsaal des Rathauses für interessierte Medienvertreterinnen und Medienvertreter können angeboten werden.**

Bitte melden Sie sich bis zum Donnerstag, 11. November, 12:00 Uhr, unter [pressestelle@bwfgb.hamburg.de](mailto:pressestelle@bwfgb.hamburg.de) für den Empfang an.

Der Livestream zum Empfang ist abrufbar unter: <https://www.hamburg.de/bwfgb/livestreams>

Aktuelle Regelungen für das Betreten des Hamburger Rathauses und insbesondere für die Preisverleihung, die nach den 2G-Regelungen stattfindet:

Aufgrund der Hygienebestimmungen werden die Teilnehmenden gebeten, einen

- **Impfnachweis** (nach § 2 Abs. 5 Corona-Eindämmungsverordnung der FHH) oder
- **Genesenennachweis** (nach § 2 Abs. 6 Corona-Eindämmungsverordnung der FHH)

auf Nachfrage vorzulegen.

Bitte tragen Sie während des Besuchs einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz und beachten Sie die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Am Vorabend der Preisverleihung am Donnerstag, **11. November 2021**, bittet die Akademie um 19:00 zu ihrer **Jahrfeier** ins NewLivingHome (Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg).

Akademiepräsident Edwin J. Kreuzer berichtet aus der Arbeit der Akademie. Vier neue Akademiemitglieder stellen sich vor und acht neue Young Academy Fellows sind zu begrüßen. Der Akademieabend mündet in die **erstmalige Verleihung des Elise-Reimarus-Preises**.

Bitte melden Sie sich unter [presse@awhamburg.de](mailto:presse@awhamburg.de) für den Akademieabend an. Die Veranstaltung findet nach den 3G-Regelungen statt.

**Für Rückfragen der Medien:**

Dagmar Penzlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24

[presse@awhamburg.de](mailto:presse@awhamburg.de)

[www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

Twitter: <https://twitter.com/awhamburg>

Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

Pressestelle

Telefon: 040 42863 2322

E-Mail: [jon.mendrala@bwfgb.hamburg.de](mailto:jon.mendrala@bwfgb.hamburg.de)

Internet: <https://www.hamburg.de/bwfgb/>

Twitter: [hh bwfgb](#)

Instagram: [hh bwfgb](#)

**Der Hamburger Wissenschaftspreis**

Der Hamburger Wissenschaftspreis 2021 war dem Thema „Künstliche Intelligenz in der Medizin“ gewidmet. Die (sogenannte) künstliche Intelligenz und der Teilbereich maschinelles Lernen (*Machine Learning*) haben heute in vielen Branchen bereits große Bedeutung. Besonders in der Medizin wie Medizintechnik wird erwartet, dass maschinelles Lernen einen wichtigen Beitrag leisten kann, um Menschen medizinisch und individueller zu versorgen. Vor allem im Gesundheitswesen werden große Chancen gesehen, mit Machine Learning die Gesunderhaltung und Gesundheitsversorgung besser und kostengünstiger zu gestalten. Vorrangig geht es darum, Ärztinnen und Ärzte bei einer Diagnose- oder Therapieentscheidung zu unterstützen; die Entscheidungshoheit liegt aber weiterhin bei der Ärztin oder beim Arzt. Machine Learning ergänzt das menschliche Denken. Die Jury erhielt sieben Nominierungen. Die Nominierten wurden von Universitäten und besonders Universitätskliniken aus dem In- und Ausland vorgeschlagen.

Der Hamburger Wissenschaftspreis wird alle zwei Jahre vergeben und wurde für 2021 zum siebten Mal ausgeschrieben. Mit 100.000 Euro ist er der höchstdotierte Preis einer deutschen Wissenschaftsakademie.

**Weitere Informationen unter**

<https://www.awhamburg.de/akademie/preise/preistraeger-2021.html>

Kostenfreies Bildmaterial steht zum Download zur Verfügung; Foto-Credit: Astrid Eckert / TUM.

**Die Akademie**

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

